

MÜLHEIM - TEXAS

HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT

EIN FILM VON ANDREA ROGGON

Verleih:
POLYFILM Verleih
Margaretenstraße 78
1050 Wien
www.polyfilm.at
polyfilm@polyfilm.at
01 581 39 00 – 20

Pressebetreuung:
Sonja Celeghin
celeghin@polyfilm.at
0680 55 33 593



KINOSTART 14. MAI 2015

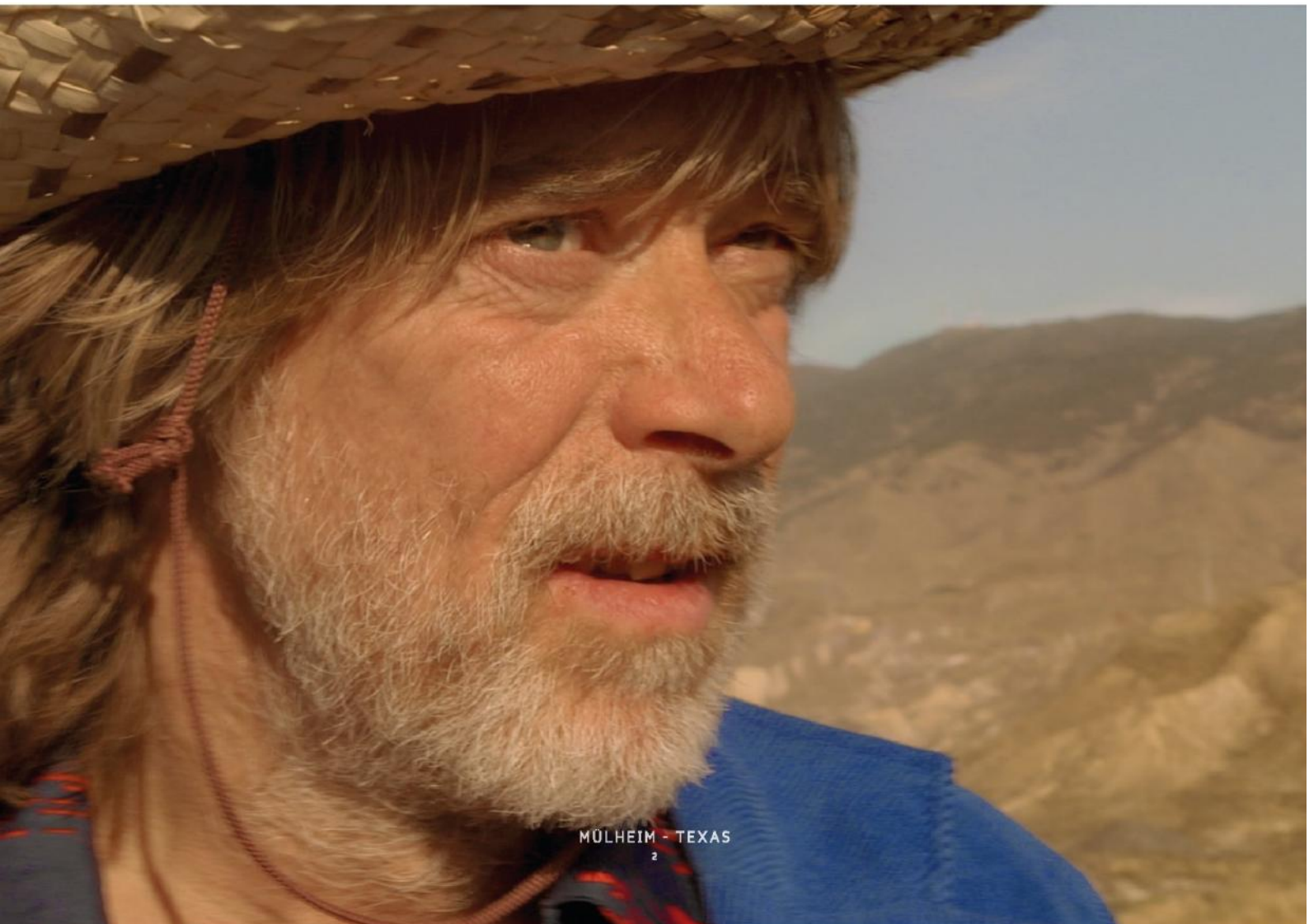


KURZSYNOPSIS

„Den grauen Alltag mache ich mir selber bunt“ schreibt Helge Schneider über sich. Musik, Filme, Konzerte, Bücher sind das in seiner Vielfalt Raum zu fassende kreative Ergebnis dieser selbst gestellten Aufgabe. In Schneiders Welt ist dabei nur schwer auszumachen, wo die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fiktion verläuft. Eins steht für ihn ebenfalls fest:

Er hat es nicht gerne, wenn einer zu viel über ihn weiß...

Eine hochspannende Ausgangslage für Filmemacherin Andrea Roggon, die sich in ihrem Debüt-Film MÜLHEIM TEXAS - HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT auf die Spur des Ausnahmekünstlers begeben hat.





REGIEKOMMENTAR

“Von dem, was die anderen nicht von mir wissen, lebe ich.” Dieser Satz stammt nicht von Helge Schneider, sondern von Peter Handke. Als ich auf diesen Satz gestoßen bin, habe ich etwas verstanden über die Magie des Geheimnisses. Und gleichzeitig wurde mir bewusst, dass die Aufgabe, einen Film über Helge Schneider zu machen, eine noch viel größere Herausforderung werden würde als ohnehin erwartet: Wie kann man einem Menschen filmisch nahe kommen und ihm dabei sein Geheimnis lassen?

MÜLHEIM - TEXAS



MULHEIM - TEXAS

LANGSYNOPSIS

„Den grauen Alltag mache ich mir selber bunt“, schreibt Helge Schneider über sich. Musik, Filme, Konzerte, Bücher sind das in seiner Vielfalt kaum zu fassende kreative Ergebnis dieser selbst gestellten Aufgabe. In seiner Welt existiert das Fantastische neben dem Alltäglichen und es ist nur schwer auszumachen, wo die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fiktion verläuft. Das gilt erst recht bei Schneiders Konzerten im direkten Dialog mit seinem Publikum.

Doch wie reagiert der Künstler Helge Schneider auf einen Filmemacher, der sich ihm nähert, um ihn zu portraituren? Schnell wird deutlich, dass Helge seine Geheimnisse nicht auf dem Silbertablett darreichen wird. Er hat es nicht gerne, wenn einer zu viel über ihn weiß. Eine hochspannende Ausgangslage für Filmemacherin Andrea Roggon, die sich in ihrem Debüt-Film MÜLHEIM TEXAS – HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT auf die Spur des Ausnahmekünstlers begeben hat.



BIOGRAFIE ANDREA ROGGON

1981 in Überlingen geboren, sammelte nach dem Abitur Filmerfahrung als Kamera- und Produktionsassistentin beim SWR und Filmproduktionen. Von 2003 bis 2010 studierte sie Dokumentarfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg. 2006-2007 Stipendium zum Studium an der Escuela Internacional de Cine y TV auf Kuba. 2010 schloss sie ihr Studium erfolgreich ab. Neben einigen Kurzfilmen und mittellangen Filmen entstanden während des Studiums ihre zwei abendfüllenden Dokumentarfilme „Enrique y Judita“ und „Soy libre – Ich bin frei“, die weltweit auf renommierte Festivals eingeladen wurden. Seit ihrem Studium arbeitet Andrea Roggon als freie Regisseurin. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der künstlerische Dokumentarfilm. Von 2008 bis 2011 entwickelte sie in der Gruppe ‚Freie Geschichten‘ neue Konzepte, um sehenswerte Filme auch zu den Menschen zu bringen, die diese sonst nicht zu sehen bekämen. 2011 gründete sie die Archipelago Filmproduktion GmbH in Stuttgart, die Ende 2014 in AMA FILM GmbH umbenannt wurde. „Mülheim – Texas“ ist deren erster abendfüllender Film.

FILMOGRAFIE:

2015 MÜLHEIM TEXAS – HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT

2010 SOY LIBRE

2008 ENRIQUE Y JUDITA

2007 REFLEXIONES

2005 ICH BIN DAS ZENTRUM DER WELT

2004 MARKUS IN HIGHHEELS

CREDITS

MIT
HELGE SCHNEIDER

BUCH UND REGIE
ANDREA ROGGON

KAMERA
PETRA LISSON

MONTAGE
BERND EUSCHER (BFS) · NATALI BARREY (BFS)
JULIA KARG

ORIGINALTON
ANDREA ROGGON · JULIAN PEUKER
PATRICK VEIGEL · OLIVER STAHN
U.A.

TONGESTALTUNG
ANDREAS HILDEBRANDT, HENNING HEIN

MISCHUNG
TILO BUSCH

COLOR GRADING
FELIX HÜSKEN

ARTWORK / GRAPHIK
ROLAND MATUSEK

PRODUKTIONS-/ HERSTELLUNGSLEIT.
ULLA LEHMANN

REDAKTION
BURKHARD ALTHOFF

PRODUZENTINNEN
ULLA LEHMANN · ANDREA ROGGON

EINE PRODUKTION DER
AMA FILM GMBH

IN KOPRODUKTION MIT
ZDF/DAS KLEINE FERNSEHSPIEL

GEFÖRDERT VON
BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN (BKM)
FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG (MFG)
FILM - UND MEDIENSTIFTUNG NRW
DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS (DFFF)

